

Wichtige Verbraucher- Information



Pflanzenschutzmittel auf Weihnachtsbäumen? Wenn überhaupt, dann völlig unbedenklich!

Es kann sein, dass bei einem starken Schädlingsbefall z. B. durch Tannentriebbläuse die Weihnachtsbaum-Kulturen mit Pflanzenschutzmitteln geschützt werden müssen. Diese bauen sich innerhalb von Tagen ab, sodass bei der Ernte im Winter mindestens Monate seit der Anwendung vergangen sind.

Von den Bäumen geht zu keiner Zeit irgendeine Gefahr für Menschen oder Haustiere aus.

Obwohl dies eine Tatsache ist, die durch fortlaufende Untersuchungen auch immer wieder bestätigt wird, werden in der Öffentlichkeit leider immer wieder anderslautende Gerüchte verbreitet.

Der **Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V. (BUND)** und der **Bund Naturschutz in Bayern e. V. (BN)** stellen dazu fest: „Von einer akuten Gesundheitsgefahr für Verbraucher*innen ist aufgrund der geringen Konzentrationen in den Bäumen nicht auszugehen.“ (BUND am 19. Dezember 2023)

Dies bestätigt auch das **Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)** als die maßgebliche Stelle in Deutschland für Pflanzenschutzmittel, Lebensmittelsicherheit, Produktsicherheit, Tierschutz und gesundheitlichen Verbraucherschutz: „Aus wissenschaftlicher Sicht besteht in Bezug auf Pflanzenschutzmittelrückstände auf Weihnachtsbäumen (...) allgemein bei vorschriftsmäßigem Gebrauch aufgrund der geringen Konzentrationen nach aktuellem Kenntnisstand kein Grund zur gesundheitlichen Besorgnis.“ (BfR am 20. Dezember 2023)

----- [Mehr Informationen unter www.i-g-w.de](http://www.i-g-w.de) -----